

2. Thessal. 2. Halbet aus den Lehren, die ihr gelehrt
habet. Und was sie das rechte Lehren oder was
nicht sind, das lehret sie auch ihr voll menschlichen
Lehre. So doch 5. Paulus selber reist, schreibt und
gleich wieder die menschlichen Lehre braucht. Und weil
die Christen behalten bey der Lehre des Glaubens und
der Liebe, welche er in seinen Lehren so sie von ihm
gelehrt hatten, denn er hatte sie freylich nicht von
menschlichen Lehre, sondern das Evangelium gelehrt, da
von lesen im andern Capitel von Colossem deutlich,
denn so 5. Paulus nicht bedenkt die Bestim-
mung und ander geistl. Mose, welche doch von Gott
selbst gelehrt waren; wie sollte er denn nicht alle
wahren geistl. Lehren oder Bestimmungen, wenn sie nicht
den Glauben und Liebe stehen, von Gott ist? Aber
der Papst ist nicht recht, das er die Schrift also be-
trachtet und aus Traditionis Art, Traditionis bring,
denn er ist über Gottes Wort, und stellt sich doch die
weil, als wenn er nicht solche Worte Pauli, im Oberworn
und nicht haben, nicht das er den selbigen vernunft
angebrachten, sondern das sie für sich sind, und er da
durch sich frey, und die andern nicht sich zuwenden
das ist. Er will gern ein freyer Tyrann sein, der nicht
man zuwenden, und doch erfüllt thut was er will.
Und so man zu machen, Wenn sie gleich viel wunder
sprachen aufbringen, fluchen und plagen sich mit den
selbigen, denken und leben sie, was sie wollen oder den
man. So nennen wir die Epistel. 5. Pauli) allem für
und

Wider
Papst